



Farmseener

SPORTECHO



Badminton Regionalliga Nord - Niclas Lelling (Seite 5)

Drei für FarBe!

Gemeinsam für starken Sport in Farmsen-Berne!



Liebe FTV Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach einem „goldenen“ Herbst und den schon lange hinter uns liegenden Herbstferien steuern wir geradewegs in die Nikolaus-, Advents- und Weihnachtszeit hinein und dennoch gibt es bei uns noch eine Abteilung (Fußball) die im Freien trainieren kann und Punktspiele bestreitet. Die Kleinsten sind schon früher zum Training in die umliegenden, beheizten Sporthallen gezogen. Dort fühlt man sich auch gut und sicher aufgehoben. Die Sportvereine wissen die Sorgfaltspflichten der Schulbehörden und deren Hausmeister sehr zu schätzen. Das gilt in gleichem Maße für Mitbenutzung der Karl-Schneider-Halle der Volkshochschule-Ost durch uns. Viele unserer Abteilungen nutzen die Sporthallen für ihre Übungen und Punktspiele ganzjährig. Das sind die Abteilungen Badminton, Eishockey (Eissporthalle), Handball, Leichtathletik (im Winter), Lernschwimmen (Lehrschwimmbekken), Rückenschule, Schwimmen, Tanzen, Tischtennis, Turnen mit Erwachsenen -und Kinderturnen und gut besuchten Frauen-Gymnastikgruppen sowie die Prellballer und Jedermänner. Die Sport-Termine der Abteilungen sind in der Geschäftsstelle zu erfahren oder dem Internet unter www.farmsener-tv.de zu entnehmen.

In dieser Ausgabe des Sportechos finden Sie Grußworte der Vereinsvorsitzenden tus Berne und SC Condor. Wir befürworten die Zusammenarbeit und wissen die guten Wünsche zu schätzen. Die örtliche Presse berichtete übers Jahr zur Vereins-Kooperation der anfangs 4 Vereine und über gemeinsame Projekte.

Eines davon „Sportgelände Neusurenland.“ Das Sportamt Wandsbek hat dort die Regie übernommen. Die Rasenplätze konnten im ausgehenden Sommer von allen 3 Vereinen genutzt werden. Auf einem Teilstück des Geländes entstand inzwischen eine wellige BMX Radsportbahn, die im Frühjahr in Betrieb gehen soll. Über die Nutzung der verbleibenden Sportflächen einschließlich maroder Gebäude wird durch Stadt und Sportamt zu entscheiden sein. Die Stadtteil Vereine - 3f Farmsen-Berne - unterstützen dabei die Politik mit Vorschlägen und setzen auf eine modernisierte Sportflächennutzung, um dem stetig wachsenden Anspruch der Gesellschaft gerechter werden zu können.

Wir selbst verfügen eigenverantwortlich über eine zurzeit ungenutzte Sportfläche am Berner Heerweg, der InlineSkatersportfläche. Diese wieder nutzbar zu machen, ist eine künftige Aufgabe des Vereins und der Abteilungen. Skaten findet dort lange Zeit nicht mehr statt. Deshalb gilt es Ideen für die weitere Nutzung zu finden.

Das Präsidium wünscht allen Mitgliedern und Familien, unseren Freunden, unseren Geschäfts- und Werbepartnern sowie den Mitarbeitern mit Familien für die kommenden Weihnachtswochen alles erdenklich Gute, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2014.

Karl-Heinz Haarke, 1. Vorsitzender

Grußwort des SC Condor

in diesem Jahr wurde die Kooperation zwischen unseren beiden Vereinen und dem tus BERNE unter dem Namen „Drei für FarBe!“ schriftlich fixiert. Doch Papier ist geduldig und viel wichtiger wird es sein, die Idee unserer Zusammenarbeit weiter mit Leben zu erfüllen. Dies ist uns innerhalb kurzer Zeit schon ganz gut gelungen, wie ich finde. „Drei für FarBe!“ ist in wenigen Monaten ein Begriff im Hamburger Sport geworden und man schaut vielerorts gespannt auf uns und unsere Kooperation. Diese wird ein Erfolg, da bin ich mir sicher, weil wir nicht gegeneinander, sondern freundschaftlich miteinander arbeiten, ohne auf die sportliche Konkurrenz zu verzichten. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam weiter daran arbeiten, damit wir im Stadtteil Farmsen-Berne auch zukünftig starken Sport bieten und unseren sozialen Verpflichtungen nachkommen können!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014. Bleiben Sie gesund und dem Sport und Ihrem Verein weiterhin treu!

Herzliche Grüße,

*Thomas Brinkmann, 1. Vorsitzender
SC Condor von 1956 e.V.*

Grußwort des tus BERNE

die Gründung der Kooperation „Drei für FarBe“ der Sportvereine FTV, SC Condor und tus BERNE, ist ein wichtiger Schritt, dem Sport in Farmsen-Berne mehr Bedeutung zu kommen zu lassen.

Drei für FarBe wird in allen öffentlichen, sportlichen- und politischen Bereichen unserer Region stärken wahrgenommen, denn unsere drei Vereine repräsentieren mit ihren Mitgliedern rund ein Viertel der Bevölkerung in Farmsen-Berne.

Nun gilt es, die Zusammenarbeit mit Leben zu füllen. Fairness und soziales Engagement werden unsere Zusammenarbeit auch in 2014 prägen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit.

Mit sportlichen Grüßen,

*Hans-Joachim Pütjer
1. Vorsitzender
tus BERNE*

Unser Sportangebot

Ansprechpartner und wichtige Telefonnummern

Präsidium

1. Vorsitzender	Karl-Heinz-Haarke	Tel.	678 75 57
2. Vorsitzende	Susann Noll	Tel.	647 79 66
Stellv. Vorsitzende	Loni Caning		
Schatzmeister	Joachim Zwadlo	Tel.	643 07 92
Vereinsjugendwart	Horst Lormes	Tel.	713 83 71

Badminton

Abt. Leiter	Roger Taddey	Tel.	64 94 06 50
-------------	--------------	------	-------------

Eishockey

Abt. Leiter	Carsten Müller	Tel.	53 25 24 60
-------------	----------------	------	-------------

Fußball

Abt. Leiter	Thorsten Andresen	www.ftv-fußball.de	
Jugendwart	Torsten Lüders	Tel.	678 26 55
		Tel.	69 64 16 91

Handball

Abt. Leiter	Alfred Langer	www.ftv-handball.de	
		Tel.	645 46 39

Lehrschwimmbecken

	Horst Jagemann	Tel.	693 89 38
--	----------------	------	-----------

Leichtathletik

Abt. Leiterin	Annemarie Schult	Mobil	0176-30 45 76 75
---------------	------------------	-------	------------------

Rückenschule

Abt. Leiter	Johannes Wittenauer	Tel.	693 79 33
-------------	---------------------	------	-----------

Schwimmen

Abt. Leiterin	Loni Caning	www.ftv-schwimmen.de	
Jugendwartin	Annika Loose	Tel.	63 97 76 48

Skat

Abt. Leiter	Günter Behrendt	Tel.	678 99 14 / Mobil 0176-32 64 45 71
-------------	-----------------	------	------------------------------------

Skisport

Abt. Leiter	Joachim Zwadlo	Tel.	643 07 92
-------------	----------------	------	-----------

Steeldart

Abt. Leiter	Norbert Hintz	Mobil	0172-162 82 35
-------------	---------------	-------	----------------

Tanzsport

Abt. Leiter	Marita Illies	www.ftv-tanzen.de	
		Tel.	60 68 00 20

Tennis

Abt. Leiter	Gerhard Scholz	www.ftv-tennis.de	
Jugendwart	Benjamin Protz	Tel.	630 03 24
		Mobil	0151-28 24 24 58

Tischtennis

Abt. Leiter	Horst Lormes	Tel.	713 83 71
-------------	--------------	------	-----------

Turnen

Abt. Leiterin	Christina Fietz	Tel.	695 93 54
Jugendwartin	Gudrun Speckin	Tel.	20 69 61

Geschäftszimmer

Herr Neue, Frau Mohr		Tel.	64 55 11 14
Internet		Fax	64 55 11 15
E-Mail		www.farmsener-tv.de	
		geschaeftsstelle@farmsener-tv.de	

Öffnungszeiten

Montag von 13.00 - 20.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 - 13.00 Uhr

Vereinsheim am Berner Heerweg 187 b

Serpil und Tomas Jagdmann	Tel.	64 55 11 16
---------------------------	------	-------------

Tennisanlage Tegelweg 91

Christa und Manfred Richter	Tel.	643 37 77
-----------------------------	------	-----------

Inhaltsverzeichnis

Sportangebot ... Seite	3
Präsidium Seite	2,4
Badminton Seite	5-6
Eishockey Seite	7
Fußball Seite	7-9
Handball Seite	10
Schwimmen Seite	10-11
Ski Seite	11-12
Steeldart Seite	13
Tanzsport Seite	13
Tennis Seite	13-15
Tischtennis Seite	15-17
Turnen Seite	18

Impressum

Farmsener Turnverein
von 1926 e. V.
Berner Heerweg 187 b
22159 Hamburg
Tel. 64 55 11 14
Fax 64 55 11 15



1. Vorsitzender: Karl-Heinz Haarke

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kto.-Nr. 1232 123 032

Auflage: 2.000 Exemplare
Bezugspreis: im Mitglieds-
beitrag enthalten
Erscheint 4x jährlich

Redaktion und Layout:
Dividan Druckvertrieb GmbH
Emanuel Lekic
Rahlstedter Straße 10 B
22149 Hamburg
Tel.: 040 / 668 58 72-0
E-Mail: media@dividan.de

Druck: KDS infotex.digital
Graphische Betriebe GmbH
Bahnhofsweg 2,
82008 Unterhaching

Die Verantwortung für den Inhalt der
Veröffentlichungen liegt beim jeweiligen
Verfasser.

Redaktionsschluss für die
1. Ausgabe 2014 ist der 14.2.2014

Ehrungen

10-jährige Mitgliedschaft:

Vorname	Nachname	Eintritt	Abteilung
Alexander	Kaesler	15.10.2003	Tanzsport
Kerstin	Stolz	15.10.2003	Tanzsport
Irma	Dukart	21.10.2003	Rückenschule
Jan Hendrik	Kolodzick	25.10.2003	Tennis
Nathalie	Lohse	29.10.2003	Geräteturnen
Antje	Meyer	05.11.2003	Tanzsport
Marvin	Steckel	06.11.2003	Eishockey
Ute	Püstow	17.12.2003	Skisport
Hawah	Saifi	18.12.2003	Kindertanz

30-jährige Mitgliedschaft:

Philip	Braun	31.10.1983	Tennis
Sylvia	Haarke	01.11.1983	Tennis
Hans-Joachim	Breetz	15.11.1983	Tennis
Jürgen	Peter	24.11.1983	Tanzsport
Ingrid	Peter	24.11.1983	Tanzsport
Joachim	Zwadlo	24.11.1983	Tanzsport
Roswita	Zwadlo	24.11.1983	Tanzsport
Hans-Michael	Niesel	08.12.1983	Tanzsport
Bärbel	Niesel	08.12.1983	Tanzsport

40-jährige Mitgliedschaft:

Ulf	Marggraf	08.11.1973	Skisport
Dietrich	Peschke	01.12.1973	Skisport

Erfolgreiche Spielgemeinschaft

Auch im zweiten Jahr des Bestehens setzt sich der Erfolg der Spielgemeinschaft **Farmsener TV / Hamburger SV / VfL 93 Hamburg** fort. Mit insgesamt 14 Mannschaften, das ist neuer Rekord, wird in der Saison 2013/14 um Punkte gekämpft. Zwei Jugendmannschaften und elf Mannschaften bei den Erwachsenen bestreiten ihre Spiele im Bereich des Hamburger Badminton Verbandes. Bei den Erwachsenen ist damit die SG FTV / HSV / VfL 93 in allen Hamburger Spielklassen vertreten.

Die 1. Mannschaft vertritt die Farben der beteiligten Vereine über die Grenzen Hamburg hinaus in der Regionalliga Nord (3. Liga). Nach einem erfreulichen 3. Platz in der vergangenen Saison ist dieses Team wieder auf dem besten Weg, sich erneut im oberen Tabellenbereich festzusetzen. Viele Ausfälle von Spielerinnen und Spielern konnten durch einen hervorragenden Teamgeist verkraftet werden. Obwohl Yvonne Li wegen der Teilnahme bei den Jugendweltmeisterschaften in Bangkok und bei internationalen Turnieren nur bei 4 der bisherigen 9 Spiele zur Verfügung stand und schon am 6. Spieltag Niclas Lelling und Mirco Steckel durch schwere Verletzungen bis zum Saisonende ausgefallen sind, hat die Mannschaft dennoch aktuell den 3. Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf den zweiten Hamburger Vertreter, den Horner TV, in der Regionalliga Nord inne. Auch die zeitweisen Ausfälle von Karen Neumann und Sven Andrzejewski wurden dabei durch eine hervorragende Einstellung und gutem Ersatz kompensiert.

Der Neuzugang am Anfang der Saison von Lin-Yu Oei vom SV Berliner Brauereien zu unserer Spielgemeinschaft erwies sich gerade wegen der Ausfälle als sehr wichtig. Lin-Yu hat sich sehr schnell in das Team eingepasst und ist jetzt ein wichtiger Leistungsträger. Zusammen mit unserer dritten Dame Linn Engelman, den beiden vorgenannten Damen, sowie dem wieder genesenen Sven Andrzejewski, Niklas König und Rasmus Zander will die Mannschaft dem Horner TV in den restlichen 5 Punktspielen noch einen harter Kampf um die bestplatzierte Hamburger Mannschaft im deutschen Badminton liefern.



Mixed: Karen Neumann und Rasmus Zander



Herrendoppel: Niclas Lelling und Sven Andrzejewski

Fotos: Jennifer Rduch

Copy-Shop

Tiedeke

Digitale Kopier- und Druckerarbeiten für Industrie, Büro und Privat

**Digitalkopien, Farbkopien und Digitaldrucke vom Mac + PC bis A0,
laminieren und aufziehen bis A0, Binden,
Transferdruck auf T-Shirt, Becher, Mousepad, Puzzle usw.**

**August-Krogmann-Str. 130 • 22159 Hamburg-Farmsen
Tel. 040 / 64 55 64 0 • Fax 040 / 64 55 64 55 • www.tiedeke.de**

Auch die 2. Mannschaft befindet sich auf Erfolgskurs. Die Vorrunde in der höchsten Hamburger Liga, der Landesliga, beendete dieses Team auf dem 1. Platz und geht so mit den besten Voraussetzungen in die Play-Off-Runde der besten 4 Mannschaften. Als Meister dieser Spielklasse könnte das Team dann die Aufstiegs Spiele zur Oberliga Nord (4. Liga) bestreiten. Dafür drücken alle die Daumen.

An dieser Stelle wünsche ich allen ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr. Danach stehen dann die Norddeutschen Meisterschaften in den einzelnen Disziplinen und die letzten Punktspiele an.

*Roger Taddey,
Abteilungsleiter, Badminton*

Termine 1. Mannschaft

Datum	Gegner/Ort
Sa. 11.01.14	in Altenholz (Kiel)
So. 12.01.14	in Schleswig
Sa. 25.01.14	beim Horner TV (Alter Teichweg 200, Zugang Gravensteiner Weg)
Sa. 15.02.14	gegen SG Vechelde/Lengede (Alter Teichweg 200, Zugang Gravensteiner Weg)
So. 16.02.14	gegen BV Gifhorn 2 (Langenfort 5, Zugang Lorichsstr.)

Termine 2. Mannschaft

Datum	Gegner/Ort
Sa. 25.01.14	gegen SSW Hamburg 3
So. 26.01.14	hoffentlich im Endspiel



Mirco Steckel coacht Herrendoppel



Niklas König, von Sven Andrzejewski gecoacht



Regionalliga Nord - Niclas Lelling



Lin-Yu Oei



Yvonne Li



Linn Engelmann

Fotos: Jennifer Rdach

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Ein gesundes Jahr 2014!



Die Crocodiles bedanken sich bei allen Mitgliedern und Besuchern für die Unterstützung und wünschen ein gesundes Jahr 2014!



Termine Heimspiele 2013/14 - Crocodiles Hamburg Eishockey Oberliga

Datum	Uhrzeit	Begegnung
Sonntag 29.12.13	19.00 Uhr	Crocodiles – Hamburger SV
Freitag 03.01.14	20.00 Uhr	Crocodiles – EHC Timmendorfer Strand
Sonntag 12.01.14	19.00 Uhr	Crocodiles – Hannover Indians
Freitag 17.01.14	20.00 Uhr	Crocodiles – Adendorfer EC
Sonntag 26.01.14	19.00 Uhr	Crocodiles – Hannover Scorpions
Sonntag 02.02.14	19.00 Uhr	Crocodiles – EC Harzer Falken

Fussball: 1.C-Junioren

„... die Bezirksligasaison, in der das Erreichen der Aufstiegsrunde zur Landesliga anvisiert wird, ...“, so schrieb ich im Sportecho 03/2013.

Nun, es ist geschafft! Bereits vor dem abschließenden Punktspiel ist uns der dritte Tabellenplatz in der Bezirksliga CBZL02 und damit die Qualifikation zur Aufstiegsrunde für die B-Junioren Landesliga nicht mehr zu nehmen. Glückwunsch Jungs. Ausschlaggebend für diesen Erfolg war eine beeindruckende Heimbilanz. Alle Punktspiele auf heimischer Anlage wurden deutlich gewonnen. So wurde unter anderem der Tabellenzweite von UH Adler gleich mit 5:0 nach Hause geschickt.

Ab dem Frühjahr 2014 geht es nun gegen 11 Staffellokonkurrenten um die begehrten (2) Aufstiegsplätze. Angesichts der Kontrahenten kein leichtes Unterfangen. Sollte es uns jedoch gelingen, die gezeigten Leistungen zu stabilisieren, so ist uns sicher Einiges zuzutrauen. Und wer weiß, vielleicht heißt es dann ab dem Sommer „Landesliga, wir kommen!“.

Gunnar Dabelstein Eddi zeigt es an, dass war top!



Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

- Sanitär
 - Heizung
 - Solar
 - Bauklempnerei
 - Bedachung
- Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg
Tel. 040 / 6 43 60 64
Fax 040 / 6 45 25 21

E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Jens Schebitz Sanitär- + Heizungs-Technik

Zertifizierter SHK Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte Installation

Wir bauen Barrieren ab.

Tel. 040 / 6 43 60 64 Fax 040 / 6 45 25 21

Hudlemstraße 13 a 22159 Hamburg
E-Mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung

der Abteilung Jugendfußball

am

Dienstag, den 14. Januar 2014 um 20.00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Jugendraum, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - a) der Jugendleitung
 - b) der Trainer bzw. Mannschaftsführer
4. Aussprache zu TOP 3.a-b
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Neuwahlen
 - a) Stellvertretender Jugendleiter für 2 Jahre
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Jugendtrainer und -betreuer.

Jugendliche, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, geben ihr Votum dem/der zuständigen Trainer/in zur Wahl mit. Diese/r ist an das Votum der Jugendlichen gebunden.

Torsten Lüders
Fußballjugendleiter

Elektro
Goertz

www.elektro-goertz.de

Industrie - Installation
Heizung * E-Wohnen
Rolladen - Markisensteuerung

Motorsteueranlagen
Antennenanlagen
Neubau - Installation
Not - Kundendienst

Funk - Video - Alarmtechnik
Überspanntechnik
Rauchmeldeanlagen

Sprech- und Alarmanlagen
ISDN - TK - Anlagen
EDV - Netzwerke

August-Krogmann-Straße 194 • 22159 Hamburg
Telefon: 040 / 643 60 07 * Fax: 040 / 643 15 31 • E-Mail: [elektro@goertz.de.com](mailto:elektro@goertz.de)

Einladung

zur

Jahresmitgliederversammlung der Abteilung Fußball

am

Mittwoch, den 5. Februar 2014 um 19.00 Uhr

im FTV-Vereinshaus, Berner Heerweg 187 b, 22159 Hamburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - a) der Abteilungsleitung
 - b) des Schiedsrichter-Obmannes
 - c) des Herrenfußball-Obmannes
 - d) des Frauenfußball-Obmannes
 - e) der Jugendleitung
4. Aussprache zu TOP 3 a - e
5. Kassenbericht 2013
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Neuwahlen
 - a) Abteilungsleiter/in auf 2 Jahre
 - b) Kassenwart auf 2 Jahre
 - c) Schiedsrichterobmann auf 1 Jahr
 - d) des Herrenfußball-Obmannes auf 1 Jahr
 - e) des Frauenfußball-Obmannes auf 1 Jahr
 - f) Pressewart auf 1 Jahr
 - g) Kassenprüfer auf 1 Jahr
10. Haushalt 2014
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung müssen nach § 9.4 und § 15.5 der gültigen FTV-Satzung mindestens 2 Wochen vor der Versammlung der Abteilungsleitung schriftlich eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

**Thorsten Andresen
(Abteilungsleiter)**

Handball: Herbstmeister - Saison 2013/14

Nach den ersten beiden erfolgreichen Spielen hatte unsere Männermannschaft vom 15.09. bis zum dritten Spiel am 26.10. keine weiteren Ansetzungen. Im einem sehr spannenden Spiel wurde der bisherige Tabellenführer vom Thron gestoßen! Gegen den Mitfavoriten um die oberen Tabellenplätze **Eimsbütteler TV** wurde mit 20:19 (Halbzeit 10:8) ein großartiger Auswärtssieg eingefahren. 60 Minuten Spannung, Einsatz, Schweiß und Kampfgeist wurden 10 Sekunden vor Abpfiff mit dem Siegtreffer belohnt. Angefeuert von den tollen mitgereisten Zuschauern (15 sind in unserer Klasse echt viel!) hat die Mannschaft nie aufgehört zu kämpfen. Der Trainer Andy ging sogar noch weiter (O-Ton: *Ja, wir haben am WE in Klasse Spiel abgeliefert und einen direkten Aufstiegs Konkurrenten in Schach gehalten*). Damit wurde zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfrei der 2. Tabellenplatz erkämpft. Nach der langen Spielpause sollten dann lt. Spielplan 4 Spiele hintereinander an den Wochenenden im November kommen. Es wurden dann jedoch nur 3, da der **Ahrensburger TSV** kurzfristig zurückgezogen hatte. Gegen den **TSC Wellingsbüttel** konnten wir auswärts mit einem 19:9 locker beide Punkte entführen. Das nächste Spiel gegen **HT Norderstedt**, welches eigentlich ein Heimspiel war, wurde kurioserweise dann doch zum Aus-

wärtsspiel. Das Spiel sollte ursprünglich in der Halle Tangstedter Landstraße stattfinden und wurde dann vom HHV in die benachbarte Halle Heidberg verlegt. Leider wurde darüber der Hausmeister der Heidberghalle nicht informiert, so dass alle Handballer vor verschlossener Tür standen. Durch gute „Connection“ des angesetzten Schiedsrichters von der HG Norderstedt konnte das Spiel dann in der Halle Schulzentrum Süd in Norderstedt ausgetragen werden. Vielleicht lag es an dem nicht vorhandenen „Heimgefühl“ dass das Spiel knapp mit 22:24 verloren ging. Das folgende Spiel gegen den **THB Hamburg 03** konnten wir dann mit einem 19:13 wieder auf der Habenseite verbuchen. Das letzte Spiel der Hinrunde gegen die **HG Hamburg-Barmbek** am 2. Advent wogte hin und her. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Nach der Halbzeit führte der Gegner kurzfristig mal mit 3 Toren, was unsere „Mannen“ wieder egalisieren und sogar gegen Ende des Spiels mit einem Tor Vorsprung ausbauen konnte. Am Ende trennte man sich friedlich passend zum Advent mit einem 17:17. Nach Addition aller Punkte sind wir jetzt erfreulicherweise Tabellenerster nach der Hinrunde oder wie man so sagt **Herbstmeister**.

Alfred Langer



Torwart Rüdi

Tabellenstand/Platzierung 08.12.2013

Mannschaft	Liga	Gruppe	Punkte	Tore	Platz	Mannschaften
Männer	KK	153	11:03	141:111	1	7

KK = Kreisklasse



OA/FTV im Angriff



Timeout

Schwimmen: SG Meisterschaften am 08.12.13

Am Sonntag, den 08. Dezember war es wieder so weit, die SG Meisterschaften fanden statt. Sogar die ganz Kleinen, die gerade erst ihr Seepferdchen geschafft hatten, waren mit von der Partie. Nachdem sie eine Bahn geschwommen waren, bekamen sie vom Weihnachtsmann eine kleine Belohnung und eine Urkunde. Die größeren Teilnehmer konnten jede Lage 50m schwimmen. Wer alle vier Strecken geschwommen war, hatte die Chance am Mehrkampf teilzunehmen und einen Pokal zu gewinnen. Die Wertung erfolgte jahrgangsweise und es waren viele gute Platzierungen bei den Kleinen und Großen vom FTV dabei. Dieses Jahr gab es außer den Familienstaffeln

auch noch Überraschungstaffeln. Hierzu wurde ausgelost, wer mit wem schwamm. Eine Staffel bestand aus drei Teilnehmern, je einem Master, einem älteren und einem jüngeren Kind. Dies war für alle Schwimmer eine neue Erfahrung, die jedoch allen Spaß gemacht hat. Anschließend fanden im Vereinshaus des AMTV die Siegerehrungen des Mehrkampfes und eine Weihnachtsfeier statt. Viele brachten einen selbstgebackenen Kuchen mit und so saßen alle bei Kerzenschein zusammen und unterhielten sich miteinander. Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Tag, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

C. Andresen

Schwimmen: Frohes neues Jahr 2014

Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, liebe Eltern, liebe Übungsleiter, liebe Kampfrichter!

Ich möchte euch an dieser Stelle ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Als kleine Aufmerksamkeit und Wertschätzung eurer Tätig-

keit in der Schwimmabteilung habe ich allen Helfern, die immer wieder für reibungslose Wettkämpfe und gute Wettkampfvorbereitung sorgen, eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Ich freue mich auf das nächste Jahr.

Eure Loni Caning

Liebe Mitglieder der Ski-Abteilung,

als ich bei der Jahresmitgliederversammlung zum neuen Abteilungsleiter gewählt wurde, kannte ich viele von Euch von gemeinsamen Trainingsfahrten nach Tschechien oder anderen Aktivitäten, wie z.B. dem Grillabend oder den Radtouren. Doch leider muss ich eingestehen, dass ich ein schlechtes Namensgedächtnis habe und deshalb die Namen vieler von Euch noch nicht „oben abgespeichert habe“. Ich habe aber die Hoffnung, dass wir uns auch in Zukunft öfter sehen werden und ich mir so nach und nach weitere Namen einprägen werde.

Über die abgelaufenen Monate meiner „Amtszeit“ kann ich nicht viel sagen; Ihr könnt es besser beurteilen, ob alles gut oder zumindest zufriedenstellend war. Sollte ich jemand „auf

die Füße getreten haben“, so bitte ich um Nachsicht, dass so etwas in einer Eingewöhnungsphase passieren kann. Ihr könnt aber davon ausgehen, dass ich keinem Böses antun will, sondern nur die Interessen der Abteilung und des Vereins zu vertreten versuche. Ich verspreche Euch aber, dass ich mich bemühen werde, künftig rücksichtsvoller mit allen umzugehen. Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen frohe Weihnachtstage und ein gutes Jahr 2014 mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie auch weiterhin Spaß an unserem Fitnesstraining, den verschiedenen Aktivitäten im Jahresverlauf und unseren Fahrten zum Skilaufen.

Euer Joachim Zwadlo

Kanutour 2013 Auf der Böhme

Bereits 2010 hatten wir die Böhme das erste mal im kanutechnischen Visier. Nachdem alle Nordheideflüsse wie Luhe, Este, Oste, Seeve und auch Wümme teilweise sogar mehrfach ausgiebig befahren wurden, war es dieses Jahr wiederum nochmal die Böhme.

Die Böhme, ein Nebenfluss der Aller, ist in den letzten 4 Jahren zu unserem Lieblingsfluss geworden. Das hat natürlich auch mit dem immer leckeren "Frühstück" auf Hof Bömme zu tun. Aber davon später.

Für die Böhme ist vorrangig der anspruchsvolle Natur- und Landschaftsschutz zu beachten, der beispielsweise vorschreibt, dass der Fluss erst ab Tetendorf überhaupt befahren werden darf, und das auch erst ab dem 15. Juli eines jeden Jahres. Zuwiderhandlungen würden mit 50000,-DM ! bestraft

Als Treffpunkt hatte Ralf deshalb wieder die Straßenbrücke in Tetendorf und als dortige Treffzeit 11 Uhr angesetzt.

Nachdem unser bewährter Verleiher Dienemann die 8 Boote abgeladen hatte, konnte es ans Einpacken der Sachen und des Proviantes gehen.

Der Wasserstand der Böhme war aufgrund der langanhaltenden Trockenheit sehr niedrig. Das hatte den Vorteil, dass man unter den ebenfalls sehr niedrigen Brücken leicht unter durch kam, was bei dem vorgerückten Alter der meisten Teilnehmer die angenehme Seite darstellte. Im Gegenzug ragten allerdings auch etliche große Baumstämme quer zur Fahrtrichtung aus dem Wasser, was zur Folge hatte, dass wir mit den Booten darüber hinweg mussten. Das war nicht immer einfach. Glückli-

cherweise hat uns Werner, wie immer mit wasserdichter Wa-those ausgestattet, und hilfsbereit wie ebenfalls immer, darüber hinweg geholfen.

Brigitte und Jürgen hatten es sogar sehr eilig die Wassertemperatur mit Hilfe eines Ganzkörperbades bereits beim ersten Hindernis zu testen. Glücklicherweise schien die Sonne, einer der letzten Sommertage im September und das Wasser war warm.

Gegen 13 Uhr kamen wir beim Hof Bömme, einer idyllisch an einer Flussbiegung gelegenen Hofanlage mit altem Sägewerk an.

Hier war, wie nunmehr bereits das 4. mal, der Tisch für uns reichlich gedeckt und die Pause und das späte Frühstück konnten ausgiebig genossen werden.

Bereits 2010 habe alles detailliert beschrieben, so dass ich an dieser Stelle, und auch um Wiederholungen zu vermeiden, darauf verzichte.

Gut gestärkt konnte nun der 2. Teil der romantische Böhme-Fahrt angetreten werden, der durch urwüchsige und zauberhafte Landschaft führte, dann näherten wir uns dem Ort Dorfmark, fuhren mitten hindurch und erreichten alsbald unser Ziel bei einer ehemaligen Mühle.

Hier wurde "abgerüstet", sich umgezogen und die Fahrt zum Schnitzelstübchen angetreten, wo der schöne Tag mit einem gemeinsamen Essen seinen Abschluss fand.

Es war wieder Klasse! Danke Ralf.

Holger Strunck

Wandertour der Skifreunde, 29.09.2013

Wanderführer Joachim empfing uns am U-Bahnhof Farmsen um **8:45 Uhr** und macht gleich seinen Haken für die Vollständigkeitsprüfung... 26 sollten wir werden.

Das Geheimnis um das Wanderziel wurde langsam gelüftet. Erst mal ging es mit dem Bus 26 zur S-Bahn Rübenkamp, es sollte nach Rissen gehen. Der HVV hatte sich etwas einfallen lassen und bevor wir da waren durften wir noch mal in Hasselbrook in den Bus. In Altona begrüßten wir unseren 2. Wanderführer Karlheinz.

Wanderstart war um 10:15 Uhr. ... es ging durch die sonntäglichen Wohnstrassen von Rissen, wie sich bald herausstellte, in Richtung Elbe. Wanderführer Joachim prüfte nach Spickzettel die richtige Richtung und bald gelangten zu einem herrlichen Blick von der Geest auf die Elbe. Blauer Himmel... Sonne angenehme Temperaturen, Wanderer was willst du mehr! Auf der Elbe, vor der Insel Schweinesand, sahen wir viele Segelboote in Action vor dem Wind, die eine Regatta aus fuhren. Kurze Trinkpause war angesagt.

Karlheinz erfreute uns mit seiner Ansage zu unserem Mittagsrestaurant... es gibt ein Essen a la Carte zu 10€ gemäß Speisekarte inklusive 1 Getränk, nun wussten wir Bescheid und konnten uns voll auf den Weg konzentrieren. Ein Blick auf die Clock klärte auf, Mittag war nicht mehr weit. Von nun an ging es auf dem Elbuferhöhenweg Richtung Blankenese, eine schöne Aussicht reihte sich an die andere. Passiert wurde das Leuchtfeuer Wittenbergen, immer wieder im Blickfeld die Elbe mit Strand und am jenseitigen Ufer grüßte die Werft von Sietas an der Estemündung mit dem Alten Land, wo wir im vergangenen Jahr wanderten. Der Elbuferhöhenweg ist in seinem Verlauf sehr abwechslungsreich. Wenn es bergab geht, so steigen wir im nächsten Augenblick wieder bergan, dabei werden Täler passiert. Der Wanderer ist gefordert, aber immer wieder schöne Ausblicke... nun zeigt sich uns das Airbus Werk nebst Mühlenberger Loch... Elbeabwärts sehen wir die Inseln im Strom.

Schmale Straßen, war hier nicht das Radrennen Cycclassics(?), ein kurzer Anstieg, über die Straße und wir waren vor dem Wald-Restaurant "Zum Falkenstein", **die Uhr zeigt 12:15.** Für uns hatten sie einen extra Raum in dem alle Platz fanden reserviert und die Bedienung wurde bald tätig. Zur Überraschung kommen Ilse und Horst in unsere Runde. Während Alle ihre bestellten Köstlichkeiten genießen, trocken die möglicherweise klamm

gewordenen Hemden am Leibe ab.

Nach etwa einer Stunde geht es weiter auf dem Elbuferhöhenweg in Richtung Blankenese. Es dauert nicht lange und wir erreichen die Campagna am Elbhang, den Römischen Gartens mit seiner Freilichtbühne, geschwungenen Hecke und der sogenannten Würzburger Treppe. (kurzer Rückblick: auf einer Wanderung vor Jahren, wo es in umgekehrter Richtung ging, war das Betreten des Römischen Gartens, so ohne weiteres nicht möglich, es wurde an einer neuen Brücke gebaut. Aber, lassen sich Wanderer aufhalten, wenn sie sich etwas vorgenommen haben?! Nein, so hatten wir doch Probleme beim Queren privater Grundstücke. Schwamm drüber).

Exkurs: Einer der letzten Besitzer war die Bankiers Familie Warburg die das Gelände 1867 als Renaissancegarten erworben hat. Das Heckentheater wurde 1924 im Jugendstil, südländischer-Gestaltung sowie Pflanzen angelegt und über die Treppe mit dem oberen Rosengarten verbunden. 1951 schenkte die Familie Warburg den Garten an Hamburg. Seit 2005 wird die Freilichtbühne in den Sommermonaten gelegentlich von Theater N.N. bespielt. Nach kurzer Betrachtung geht es weiter, die Bänke nehmen zu auf denen sonntägliche Spaziergänger die Sonne genießen. Die Treppen verdichten sich, vor uns liegt der Süllberg, wir steigen und steigen und erreichen bald, den Waseberg mit dem Bismarkturm (leider geschlossen) und der großartigen Aussicht über die Elbelandschaft. Über Treppen abwärts erreichen wir wieder unseren Elbuferhöhenwanderweg und denken nanu, hier waren wir doch schon... ja, kleine Schleife gedreht. Macht nichts, das war Training für das Blankenenser Treppenviertel, welches wir jetzt bewandern. Erst mal ganz runter zum Strandweg, die sonntägliche Elbpromenade genießen und dann aufwärts über die nicht enden wollende Strandtreppe. Es soll Ermüdungsercheinungen gegeben haben, aber schlapp gemacht hat keiner, oder? Geschafft es kommt die Blankenenser Bahnhofstraße... wir sind oben angekommen... Entspannung.

Es dauert nicht lange und die Wanderer haben sich sternförmig in die umliegenden Cafés verteilt und genießen, neben Anderem die Sonne dieses schönen Herbsttages. **Die Zeit liegt bei 16:30 Uhr.** Das wars... **liebe Wanderführer Euch gilt unser aller Dank für diesen erlebnisreichen Wandertag,** nächstes Jahr sehen wir uns wieder.

Dietrich Peschke



Die Steel – Dart Abteilung sucht dringend Nachwuchs !!!



Jugendliche im Alter ab 12 Jahren die Interesse an dieser Sportart haben, sind herzlich willkommen.

Wenn ihr Fragen zu dieser Sportart habt, ist der Abteilungsleiter Steel – Dart, **Norbert-Hintz**, montags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Vereinsheim Abseits Berner Heerweg 187 A zu erreichen unter:

Mobil 0172-162 82 35 oder unter der **Mail – Adresse norbert-hintz@web.de**. Er wird eure Fragen gerne beantworten. Natürlich dürft ihr auch gerne ein Probetraining absolvieren.

*Norbert Hintz,
Abteilungsleiter Steel – Dart*



Die Tanzsportleitung wünscht ein gesundes Jahr 2014!

Die Abteilungsleitung wünscht allen Tanzkreispaaaren, der Turniergruppe und allen Übungsleitern und Trainern ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest.

Wir wünschen einen beschwingten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2014 !

Die Starts der Turnierpaare im ersten Quartal stehen zur Zeit noch nicht fest, können aber unter <http://turnierstarts.ftv-tanzen.de> nachgelesen werden.

Marita Illies

Tennis: Keine Angst vor Niederlagen

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern, „Aus Niederlagen lernt man“ ist ein Spruch, den wir alle schon sehr oft in gehört haben. Dabei geht es nicht immer zwangsläufig um Sport. Mit der Redewendung können auch Tiefschläge gemeint sein, die einen im Leben treffen. Aus diesen Niederlagen geht man gestärkt hervor, so die allgemeine Annahme. Direkt nach einem negativen Erlebnis ist man selbst eher abweisend gegenüber solchen Floskeln. Genauso geht es dem Tennisspieler, der frustriert vom Platz geht, weil er soeben sein Match verloren hat. Nach eigener Meinung natürlich fast immer „total unnötig“.

Auch wenn es nach heißer Luft klingt, ist an diesem Spruch wirklich etwas dran. Was einen weiterbringt sind Herausforderungen, an denen man auch scheitern kann. Es ist manchmal wichtig, dieses Risiko einzugehen, denn nur so kann man auch gewinnen. Was heißt das konkret für den Tennissport? Training ist die Basis um das Spiel, also Technik und Taktik zu erlernen. Auch Fitness und Kondition muss man trainieren. Was Tennis ausmacht, ist aber vor Allem auch die Psychologie.

Mit Druck umgehen, sein Spiel an den Gegner anpassen, trotz eines Rückstandes entschlossen weitermachen - das alles sind Dinge, die vor Allem in Matches geübt werden

müssen. Deswegen ist es wichtig, den Wettbewerb nicht zu scheuen und sich mit anderen zu messen, auch wenn man am Anfang vielleicht haushoch verliert. Lasst euch nicht entmutigen! Schnappt euch eine Freundin oder einen Freund, geht auf den Platz, habt Spaß und sammelt Matchpraxis. Auch wenn es noch etwas hin ist - im nächsten Sommer habt ihr die Möglichkeit, so viel zu spielen wie ihr wollt. Ich kann euch nur raten: Nutzt diese Chance.

Man darf auch mal frustriert sein – jeder Sportler kennt dieses Gefühl. Was aber größer sein muss als der Frust über eine Niederlage, ist die Motivation für das nächste Spiel. Es gibt immer eine neue Chance, zu gewinnen und zu lernen.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Benny Protz - Jugendwart



Es ist doch alles halb so schlimm!

Herbstputz

Zu Anfang der Hallen-Saison, im Oktober, fiel der Blick der „Freitagsrunde 10Uhr“, mit Ingrid Meckelburg, Uschi Behrens, Sylvia Haarke, Karin Weser, auf unsere grauen und verstaubten Gardinen am Hallenvorraumfenster und wir überlegten, wann sie wohl zuletzt gereinigt wurden?

Spontan erklärte sich Ingrid M. bereit die Gardinen zu waschen. In einer Gemeinschaftsaktion wurden die Gardinen sofort abgenommen und Ingrid nahm sie mit nach Hause. Ein paar Tage später brachte Ingrid die Gardinen eigenhändig wieder an und nun können wir uns an den frisch gewaschenen Gardinen erfreuen. **Herzlichen Dank für Dein Engagement Ingrid! Da kann man doch sagen: Der Verein lebt.**

Sylvia Haarke



Vorsicht! Ingrid Meckelburg bei ihrer waghalsigen Arbeit

In der Halle ist es schon Winter

Die Wintersaison hat mal wieder viel zu früh begonnen, aber die Lichtverhältnisse und die ungemütlichen Temperaturen haben uns Tennisspieler in die Halle vertrieben. Die stürmischen Tage haben ihr übriges dazu beigetragen.

Es wurden 11 Mannschaften für die Wintersaison 2013/14 gemeldet, damit findet an jedem Sonnabend um 16:00 Uhr von Mitte Oktober bis Mitte April ein Medenspiel in unserer Halle statt. Ausgenommen ist nur die Weihnachtszeit. Auch wenn die eine oder andere Mannschaft aus dem Sommer gern in der Winterrunde mitmachen würde ist dieses nicht möglich da wir keine „Spielräume“ mehr haben.

Bei den gemeldeten Mannschaften sind zwei Neulinge dabei. So wurde eine II. Damen 40 und erstmals eine Herren 65 gemeldet. Unsere „rüstigen Alten“ wollten eigentlich Herren 70 spielen, aber leider haben sich nicht genügend Mannschaften beim HTV gemeldet und es konnte keine eigene Staffel zusammen gestellt werden.

Noch vor dem offiziellen Medenspielstart am 19.10.2013 starteten die Herren 60 I vorfristig am 12.10.2013 beim HTC Blumenau. Auch wenn sie leider 2:4 verloren haben, hatten sie nur ein gewonnenes Spiel weniger als der Gegner. Das lässt hoffen für die weiteren Spiele.

Unsere Neulinge sind recht unterschiedlich gestartet. Die Mannschaft der Damen 40 II hat nach drei Punktspielen schon zwei Siege und ein Unentschieden auf ihrem Konto, dagegen haben die Herren 65 in ihrem ersten Punktspiel in der Oberliga leider eine Niederlage einstecken müs-

Wir trauern um Hermann Wulf

Schön, dass es Dich gab ...

... so formulierte es seine Familie. Und wir schließen uns dem aus Überzeugung an. Am 6. November, kurz vor seinem 88. Geburtstag, verstarb unser ältestes, noch aktives Mitglied, Herman Wulf, nur 9 Monate nach seiner geliebten Frau.

Als er am 24. Mai 1976, bereits 50 Jahre alt, in unsere neu gegründete Abteilung eintrat, vermutete man nicht, dass er auch noch als 87-jähriger virtuoso das Racket schwingen würde. Eher klein von Statur war er von seinen Gegnern der gefürchtetste Volleyspieler. Er war einfach nicht zu passieren. Das Halbfeld war nun mal sein Reich. Er war ein Phänomen!

Wir, die wir ihn seit Jahrzehnten kennen, verlieren einen sehr agilen, immer für einen Witz zu habenden, sehr kommunikativen und geselligen Freund.



Hermann Wulf,
† 6. November 2013

sen. Macht es das „hohe Alter“?

Die Herren 50 und beide Mannschaften Herren 30 liegen nach den ersten gelaufenen Spielen je auf Tabellenplatz 2, das sind sehr gute Ausgangspositionen um am Ende der Saison vielleicht sogar Gruppensieger zu werden.

Nicht so erfolgreich sind die Spiele bei den Herren 60 II, Herren 40 und Damen 50 gelaufen, aber alle haben noch die Möglichkeit in den verbleibenden Spielen sich zu steigern und damit den Tabellenplatz zu verbessern.

Erfolgreicher waren dagegen die Damen 40 I, sie konnten ihr erstes Punktspiel gewinnen und hoffen darauf dass es so weitergeht um den Wiederaufstieg in die Oberliga zu schaffen.

Die Herrenmannschaft wird dann erst im neuen Jahr mit ihren Medenspielen beginnen, dafür ganz viel Glück und Erfolg.

Eileen Herout, Sportwartin



Kein Wunder, dass die jungen Damen so fröhlich in die Kamera kucken, sie haben ihre Gegnerinnen mit 5:1 auf den Heimweg geschickt. Damen 40 I Von links: Ingeborg Unger, Eileen Herout, Catrin Drewes, Anke Ferchen-Heinecke und Kerstin Heinze



Die sehr erfolgreichen 2. Damen40 freuen sich über ihren guten Einstand bei den Winter-Medenspielen. Oben von links: Sabine Riddering-Heitmann, Kirsten Störch, Waltraut Eilrich, Silke Löwendorf. Unten von links : Kirsten Laatz, Ulrike Voß

Herren 65

Die Herren 65, die eigentlich in der Staffel der 70-jährigen spielen wollten, aber nicht konnten weil die Staffel in Hamburg nicht vorgesehen war. Nun mussten Sie leider gegen die „jungen Burschen“ der 65-jährigen Konkurrenz eine empfindliche Niederlage einstecken.

Der Mannschaftsführer Karsten Behrens schrieb noch einen treffenden Kommentar zu dem Foto: „Nach dem Motto " Nur die Harten kommen in den Garten" bekamen wir die Härte in der Altsgruppe zu spüren und konnten keinen Punkt mit nach Hause bringen. Aber wir haben ja noch zwei Spiele vor uns und, ich bin ganz sicher, da geht noch was.“

Eileen Herout – Sportwartin



Von links: Manfred Hohmann, Wlodzimierz Karasiewicz, Jürgen Riepe, Karl-Heinz Haarke, Karsten Behrens.

4-mal Edelmetall für unseren Tischtennis-Nachwuchs

Alle Jahre wieder werden im Hamburger Tisch-Tennis-Verband die Einzelmeisterschaften der Jugend- und Schülerklassen ausgespielt. War es in früheren Jahren für den FTV schon ein kleines Erfolgserlebnis, wenn sich überhaupt jemand für dieses Top-Ereignis qualifizieren konnte, so war die Spielgemeinschaft Farmsen-Bramfeld in diesem Jahr sogar mit 5 jungen Spielern vertreten.

Am Samstag, 7.12. starteten mit **Niklas Kläschen, Vincent Winkler, Max Philippi und Leonard Havkin** vier unserer jungen Garde im 32-er Feld der Schüler B-Konkurrenz. Max musste leider schon nach der Gruppen-Phase die Segel streichen. Die anderen drei erreichten das Achtelfinale, welches dann im KO-System ausgetragen wurde. Vincent traf

dort auf den späteren Meister – Lospech. - Leo unterlag nur ganz knapp im fünften Satz dem Harksheider Tommy Wang. **Niklas** hingegen konnte sich bis ins Halbfinale vorspielen und durfte sich über den **Bronze-Pokal** des HTTV freuen. Nach dem Ausscheiden im Einzel haben sich Leo und Vincent dann auf den Doppelwettbewerb konzentriert und wurden für ihre Leistung mit Silber



Bronze: Niklas, Schüler B

Gartenpflege

- Hecken- u. Pflanzflächenschnitt
- Rasen mähen
- Laubentfernung
- Terrassenanlage
- Steinsetzarbeiten
- Bäume fällen



Hausmeisterservice

- Treppenhausreinigung
- Reinigung von Außenanlagen
- Räumung von Boden, Keller, Wohnung
- Winterdienst



Sicher kennen Sie das auch!

Für bestimmte Arbeiten im Haus und Garten, benötigt man ab und an mal eine helfende Hand. Wir stehen Ihnen gerne mit unseren Dienstleistungen zur Verfügung.



**Haus und Garten
Dienstleistungen rund um**

Tel. 60 56 67 10
www.hausundgarten-web.de



Leo und Vincent Vizemeister Schüler B Doppel

belohnt. Hamburger Vizemeister, das ist Grund, stolz zu sein! Am Sonntag wurde die Meisterschaft dann u.a. mit der Schüler C-Konkurrenz fortgesetzt, und auch da hatten wir mit Philipp Dörger und Leonard Havkin zwei „heiße Eisen“ im Feuer. Beide ließen in ihren Vorrunden-Gruppen nichts anbrennen und qualifizierten sich unangefochten fürs Achtelfinale. Philipp kämpfte sich bis ins Halbfinale vor und durfte

sich am Bronze-Pokal erfreuen. Leo, aufgrund seiner Position in der Punktrangliste top-gesetzt, hatte im Achtelfinale Freilos und durfte sich eine Runde lang ausruhen. Immerhin hatte er an diesem Wochenende schon 13 Matches absolviert. Aber die Pause brachte ihn nicht aus dem Rhythmus; Leo gewann auch die letzten drei Partien und stand bei der Siegerehrung als neuer **Hamburger Meister** ganz oben auf dem Treppchen!

Gold, Silber und zweimal Bronze bei einer Hamburger Meisterschaft – so erfolgreich war der Nachwuchs unserer Spielgemeinschaft noch nie! – Grund genug, dem engagierten Trainerteam um Jürgen Nottscheid für seine unermüdlige Arbeit zu danken.

H. L.



Leo: Hamburger Meister Schüler C

Fotos: © M. Huber



Zwei gute Schulen in Ihrer Nähe

christlich – privat – offen für alle – Nachmittagsbetreuung

August-Hermann-Francke-Schulen

Grundschule mit Vorschule
Berner Allee 20 a



Grundschule mit Beobachtungsstufe
August-Krogmann-Str. 115

☎ 64 55 22 82

💻 www.ahfs-hamburg.de

Ich war dabei: Schiedsrichter bei den German Open

Nach vielen sehr interessanten Schiedsrichtereinsätzen im vergangenen Jahr, mit dem Herren Finale bei den Deutschen Meisterschaften, dem Championsleague-Finale der Damen, der Team- Weltmeisterschaft in Dortmund und den German Open 2012 in Bremen war aus Schiedsrichtersicht das Jahr 2013 eher schwächer aufgestellt. Umso mehr habe ich mich auf den Saisonhöhepunkt 2013 gefreut: Die German Open in Berlin. Und meine Erwartungen wurden, um es vorweg zu nehmen, erfüllt. Großer Sport, Emotionen und das Wiedersehen mit Schiedsrichterkollegen aus aller Welt.

Was aber sind die German Open? Den nicht so Tischtennis affinen Sportlerinnen und Sportlerinnen ist das schnell erklärt: Weltweit gibt es eine Reihe von Turnieren, die in der World Tour zusammengefasst werden. Wie der Name schon verrät, werden diese über den gesamten Globus ausgetragen, von Asien bis Amerika, von Europa bis Afrika. Dieses Jahr waren es insgesamt 19 Turniere. In dieser Reihe nehmen die German Open eine ganz besondere Bedeutung ein. Mit nur vier weiteren Turnieren gehört dieses Turnier zur sogenannten „Super Serie“. Das bedeutet für die Spieler mehr Weltranglistenpunkte und ein höheres Preisgeld und damit für die Turniere eine besonders gute Besetzung mit hoch eingestuften Spielern.

Da es bei mir spielerisch lange nicht zu einer Einsatzmöglichkeit bei einem solchen Turnier gereicht hat, ich aber bei solchen sportlichen Großereignissen dabei sein wollte, habe ich mich vor vielen Jahren zu einer Ausbildung zum Schiedsrichter entschieden. Über die Stationen Bezirkschiedsrichter, Verbandsschiedsrichter, Nationaler Schiedsrichter und Internationaler Schiedsrichter habe ich im Frühjahr dieses Jahres die höchste Schiedsrichterstufe erreicht, den Internationalen Schiedsrichter – Blue Badge. Eine Stufe, auf der es weltweit derzeit nur ca. 220 Schiedsrichter gibt und die bei den großen Turnieren bevorzugt zum Einsatz kommen.

Doch wie sieht ein Schiedsrichtereinsatz bei einem großen Turnier aus? Um ehrlich zu sein, sind gerade die ersten Tage purer Stress. Nach dem Einsatzbesprechung mit dem Oberschiedsrichterteam und allen Schiedsrichtern am Vorabend der Veranstaltung laufen in den ersten beiden Tagen die Qualifikationsrunden, in denen ein Spiel das nächste jagt und die bekannten Gesichter unter den Spielern noch gar nicht ins Spiel eingreifen. Aber schon in dieser Turnierphase sieht man sehr schöne Ballwechsel und es wird verbissen um jeden Punkt und um jeden Satz gekämpft. Wenn dann die Hauptrunden beginnen und die Stars der Szene in das Geschehen eingreifen, füllen sich dann die Tribünen, es stehen weniger Tische in der Halle und die Zuschauer honorieren mit anhaltenden Applaus die Leistung von Spielern. So gab es für einen jungen Engländer anhaltenden Applaus als dieser gegen einen „Altmeister“ aus Singapur einen Ball quasi schon von außerhalb der Box zurückbrachte und dann auch noch den Punkt machte (und das Spiel am Ende auch gewann). In einer solchen Situation ist die von einem Schiedsrichter geforderte Neutralität nur schwer durchzuhalten. Einen krönenden Abschluss fand das Turnier für mich bei meinem Einsatz im Halbfinale der Herren zwischen Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov. Schon der Einmarsch vor mehr als 5.000 Zuschauern ist ein Erlebnis und dann noch die Anfeuerungsrufe während des Spieles ... Da macht es Spaß dem Spiel aus der ersten Reihe beizuwohnen.

Ich kann nur jedem raten, ein solches Großereignis selbst mitzerleben. Die besten Seiten unseres Sportes werden hier gezeigt, unheimliche Athletik, Reaktionsschnelligkeiten und Dynamik. Die nächste Gelegenheit auf deutschem Boden bietet sich im März bei den German Open in Magdeburg. Ich werde auf jeden Fall dabei sein, und mit ein bisschen Glück schon im Januar beim Abschluss der World Serie 2013 bei dem Grand Finals in Dubai. Meine Bewerbung ist jedenfalls raus.

Stefan Wollschläger

DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

Turnen Toben Spielen

Kinderturn-Sonntage

- 15.12.2013, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 26.01.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 23.02.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 30.03.2014, 14.00 bis 17.00 Uhr

in der Sporthalle der Schule Traberweg
Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg
Parkplätze auf dem großen Edeka-Parkplatz vorhanden!

Hier sollen Kinder im Alter zwischen 1 und 8 Jahren die Vielfalt des Turnens erfahren und erleben, wieviel Spaß es macht die eigenen Fähigkeiten zu entdecken.

Wer Lust hat zu turnen, ist herzlich eingeladen.

Alle Kinder können das Angebot kostenlos wahrnehmen, müssen aber von einem Elternteil begleitet werden.
(Eine kleine Spende für die Schule, die das Angebot ermöglicht, ist gerne gesehen.)

**Bringt bitte unbedingt Hallenschuhe und Sportzeug mit !!
Vergesst nicht Euer Getränk. !!**

Viel Spaß beim Turnen Toben Spielen wünschen Euch
die Übungsleiter vom Farmsener TV.



Bei Fragen steht Euch die Gudrun Speckin zur Verfügung
(Tel. 0176-146 72 07)



Einen guten Rutsch ins neue Jahr

Nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und der Übungsbetrieb in der Turnabteilung ist im Großen und Ganzen reibungslos verlaufen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Sportangeboten bedanken. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das dazu gekommen ist und über jeden der dabei geblieben ist. Ein großer

Dank gilt auch unseren Übungsleitern, durch die unsere Sportangebote auf abwechslungsreiche Art und Weise verwirklicht werden kann. Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr 2014 mit euch und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Team der Abteilungsleitung Turnen

alles-unter-einem-dach

Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Ronald Kruppa

Versicherungsmakler

Tel. 040 25 77 84 91 Fax 040 25 77 84 92

Mobil 0177-217 12 06

E-Mail: ronald.kruppa@gmx.de

Karsten Dahl

Elektro - Handel - Verkauf

Hausmeisterdienste

Bäder & Sanierungen aus einer Hand

Lager: Bandwikerstraße 43, 22041 Hamburg

Tel. 23 9944 44 - Fax 23 99 48 00

RDM Friedrich Dittmann GMBH VHH

Thomas Dahl

Immobilien - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 491 82 75 Fax 491 88 44



Serpil und Tomas

Berner Heerweg 187b · 22159 Hamburg

Tel. 64 55 11 16 · Fax 64 55 11 15

Jens Schebitz

Inh. Jens und Nils Schebitz

Gas- und Sanitäranlagen, Bauklempnerei + Bedachung

Hudlemstraße 13a · 22159 Hamburg

Tel. 643 60 64 Fax 645 25 21

Hanno Behrens

IT-Consultant

PC Wartung	-	Beratung	-	Schulung
Privat	-	Firmen	-	Web
Windows	-	Linux	-	Mac

Tel. 040 - 64 55 15 74

E-Mail
Hanno.Behrens@gmx.de

Günter Püstow

Straßenbau GMBH & Co

Saseler Bogen 14 · 22393 Hamburg

Tel. 601 62 66 Fax 601 08 48

HAUS und GARTEN

Petra Holzberg

Dienstleistungen rund um

Tel. 60 56 67 10 Fax 60 56 67 11

www.hausundgarten-web.de

Wolfgang Zink

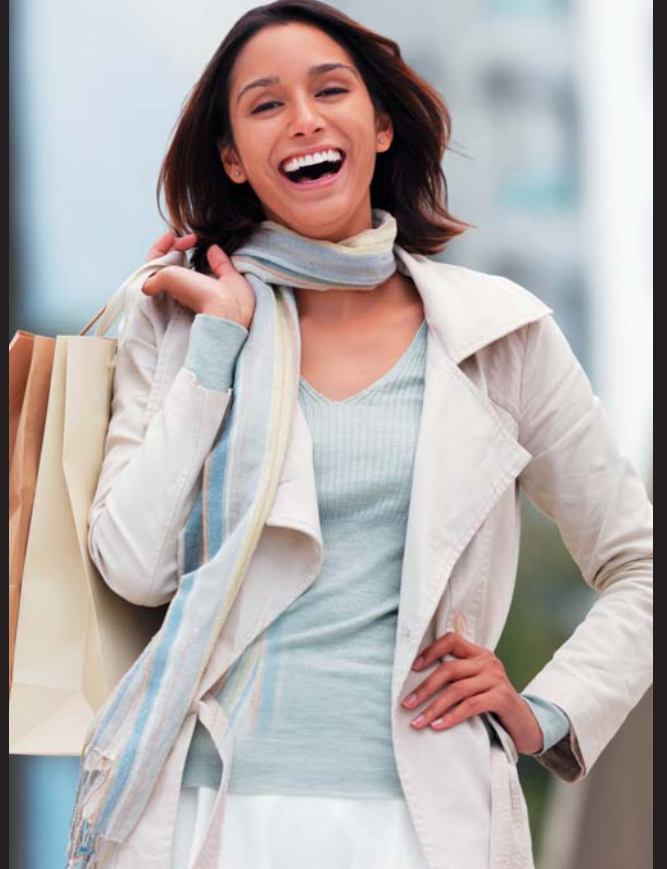
Steuerberater

22159 Hamburg · Berner Heerweg 148

Tel. 6 45 57 40 · Fax 64 55 74 55

Buchführung und Jahresabschlüsse, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Steuererklärungen und Steuerberatung für Jedermann

Alles unter einem Dach!



Die große Vielfalt in Farmsen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!